

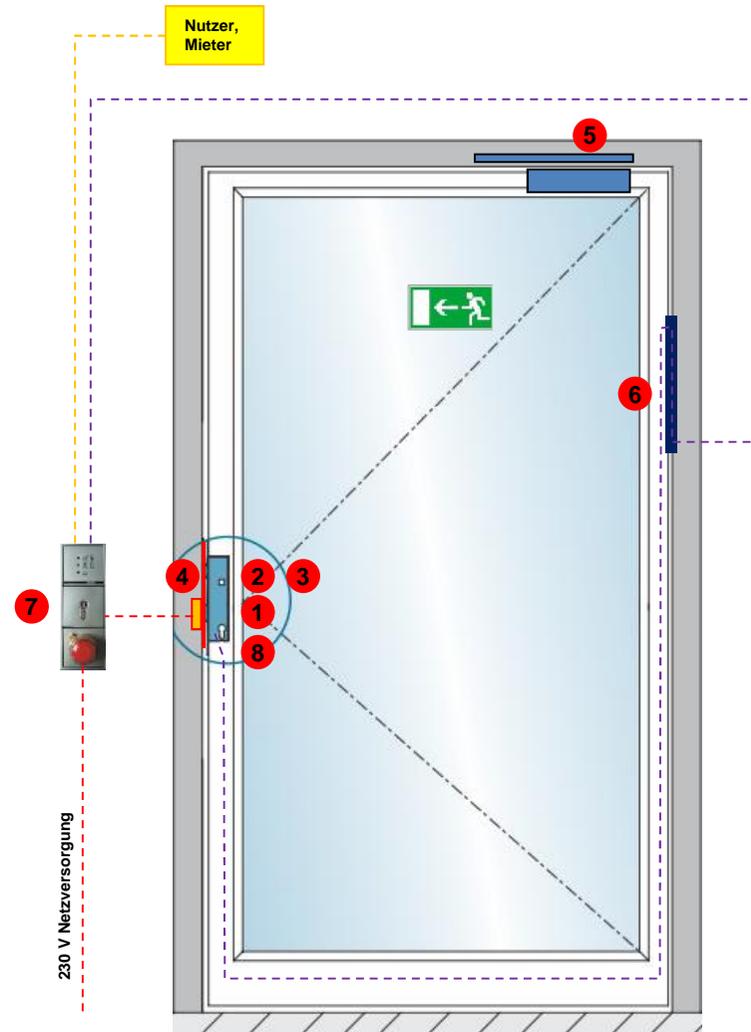
# Fluchtwegtüre

„Tiefgaragenfunktion mit Schlüssel“



Fluchtwegtüre 1. flg, mit **T30/RS** Anforderung, mit Beschlag nach DIN prEN 13637, mit „Tiefgaragenfunktion“ (Abgesicherte Bangegeenseite, ungehinderter Durchgang Bandseite).

- 1 Zweifallen-Einsteckschloss, nach DIN 18250, mit Schlüsselfunktion mit Fallenüberwachung unten.
- 2 Drücker, (Bandgegeenseite) z. B. Tiefgarage 
- 3 Drücker, (Bandseite) z. B. Flur/Treppenhaus 
- 4 Schließblech mit integriertem Fluchtweg-Öffner, nach EitVTR bzw. DIN prEN 13637, für die untere Schlossfalle.
- 5 Obentürschließer
- 6 Verdeckter Kabelübergang
- 7 Fluchtwegterminal, (Wand Tiefgarage)
- 8 Profilzylinder





### Funktionsbeschreibung:

Fluchtwegtüre 1-flg., mit Brand-/Rauchschutzanforderung, mit Notausgangsbeschlag nach DIN prEN 13637, gegen missbräuchliche Nutzung, durch Flucht- und Rettungswegsteuerung abgesichert.

Bei scharf geschalteter Fluchtwegsteuerung, lässt sich die Türe, von der Bandgegenseite (Tiefgarage), nicht öffnen. Der innere Drücker **2**, zieht nur die obere Falle des Zweifallen-Einsteckschlusses **1** zurück, die untere Falle wird über den Fluchtwegtüröffner **4** gehalten.

In Notfall, kann am Türterminal **7**, der „Not-Auf“ Taster gedrückt werden, die untere Falle wird vom Fluchtwegtüröffner **4** freigegeben. Über den Drücker **2**, kann die Türe geöffnet werden, so dass die Flucht ermöglicht wird, gleichzeitig ertönt am Fluchtwegterminal **7** ein Alarm, der auch weitergeleitet werden kann.

Der Zugang für berechtigte Personen, wird durch die Schlüsselfunktion am Schloss **1**, auf der Bandgegenseite ermöglicht, mittels Schlüssel, kann die untere Falle zurückgezogen werden und die Türe über den Drücker geöffnet werden.

Der Durchgang, von der Bandseite (Flur/Treppenhaus) ist ungehindert möglich, der Drücker **3** zieht die obere und untere Falle zurück, so dass die Türe geöffnet werden kann.

Die untere Fallenüberwachung im Zweifallen-Einsteckschloss **1**, senden einen Impuls, beim Öffnen mit Schlüssel oder, beim Durchgang mittels Drücker von der Bandseite, an das Fluchtwegterminal, so dass kein Alarm ausgelöst wird.

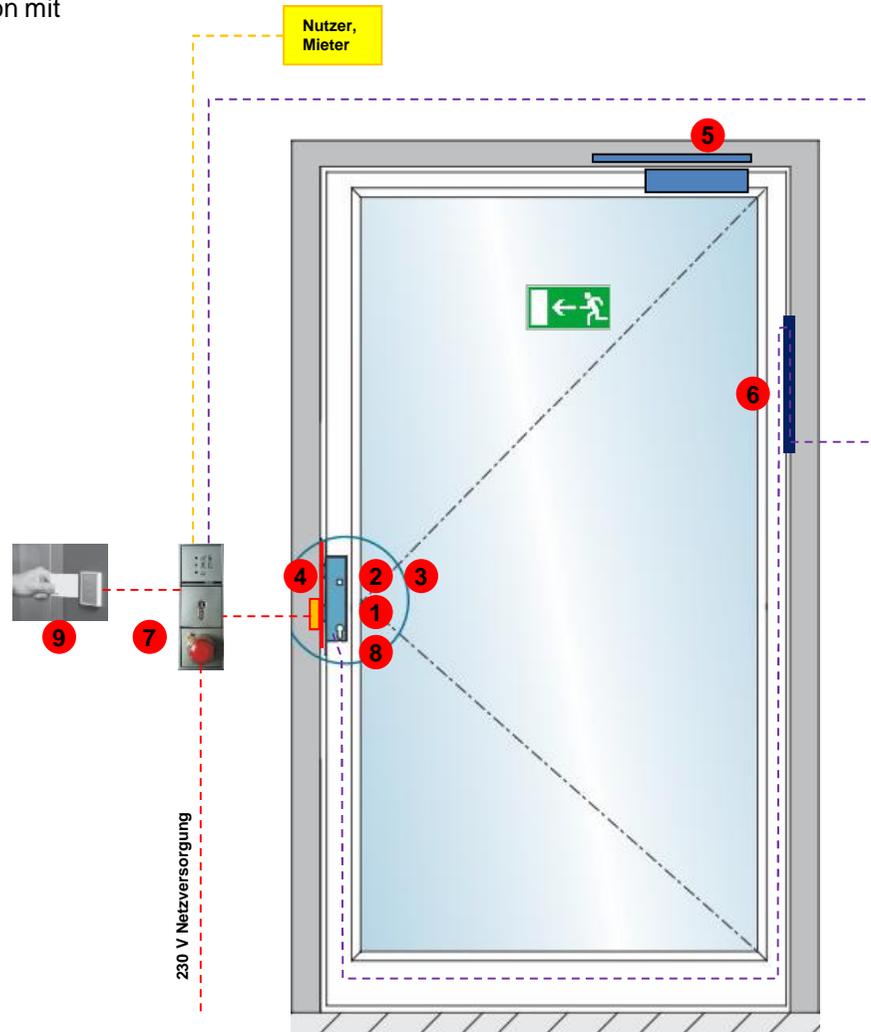
Eine Fernöffnung, durch Nutzer oder Mieter, für Besucher ist möglich.

# Fluchtwegtüre

„Tiefgaragenfunktion mit Wandleser“

Fluchtwegtüre 1. flg, mit **T30/RS** Anforderung, mit Beschlag nach DIN prEN 13637, mit „Tiefgaragenfunktion“ (Abgesicherte Bangegeenseite, ungehinderter Durchgang Bandseite).

- 1 Zweifallen-Einsteckschloss, nach DIN 18250, mit Schlüsselfunktion mit Fallenüberwachung unten.
- 2 Drücker, (Bandgegeenseite) z. B. Tiefgarage 
- 3 Drücker, (Bandseite) z. B. Flur/Treppenhaus 
- 4 Schließblech mit integriertem Fluchtweg-Öffner, nach EitVTR bzw. DIN prEN 13637, für die untere Schlossfalle.
- 5 Obentürschließer
- 6 Verdeckter Kabelübergang
- 7 Fluchtwegterminal, (Wand Tiefgarage)
- 8 Profilzylinder
- 9 Wandleser der el. Zutrittskontrolle





### Funktionsbeschreibung:

Fluchtwegtüre 1-flg., mit Brand-/Rauchschutzanforderung, mit Notausgangsbeschlag nach DIN prEN 13637, gegen missbräuchliche Nutzung, durch Flucht- und Rettungswegsteuerung abgesichert.

Bei scharf geschalteter Fluchtwegsteuerung, lässt sich die Türe, von der Bandgegenseite (Tiefgarage), nicht öffnen. Der innere Drücker **2**, zieht nur die obere Falle des Zweifallen-Einsteckschlusses **1** zurück, die untere Falle wird über den Fluchtwegtüröffner **4** gehalten.

In Notfall, kann am Türterminal **7**, der „Not-Auf“ Taster gedrückt werden, die untere Falle wird vom Fluchtwegtüröffner **4** freigegeben. Über den Drücker **2**, kann die Türe geöffnet werden, so dass die Flucht ermöglicht wird, gleichzeitig ertönt am Fluchtwegterminal **7** ein Alarm, der auch weitergeleitet werden kann.

Der Zugang für berechtigte Personen, wird durch den Wandleser der el. Zutrittskontrolle **9**, auf der Bandgegenseite ermöglicht, dieser, steuert das Fluchtwegterminal, das wiederum den Fluchtwegöffner freigibt, so dass die Türe über den Drücker geöffnet werden kann.

Der Durchgang, von der Bandseite (Flur/Treppenhaus) ist ungehindert möglich, der Drücker **3** zieht die obere und untere Falle zurück, so dass die Türe geöffnet werden kann.

Die untere Fallenüberwachung im Zweifallen-Einsteckschluss **1**, senden einen Impuls, beim Öffnen mit Schlüssel oder, beim Durchgang mittels Drücker von der Bandseite, an das Fluchtwegterminal, so dass kein Alarm ausgelöst wird.

Eine Fernöffnung, durch Nutzer oder Mieter, für Besucher ist möglich.